

Presseinformation

Orth/Donau, 3.6.2024

Sei fair! – Ein Appell für Achtsamkeit im Nationalpark Donau-Auen

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky, Sandra Klingelhöfer, Leiterin der Abteilung Naturschutz in der NÖ Landesregierung und Nationalparkdirektorin Edith Klauser stellen den aktuellen Schwerpunkt im Schutzgebiet vor.

Der Nationalpark Donau-Auen schützt auf einer Fläche von rd. 9.600 ha weite Teile der Flusslandschaft zwischen Wien und Bratislava und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die regionale Bevölkerung. Neben dem Naturschutz zählt auch die Gästelenkung zu den Aufgaben der Nationalparkverwaltung. Weit mehr als 1,5 Mio. Besucherinnen und Besucher betreten das Schutzgebiet jährlich.

In der Lobau präsentierten Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky, Sandra Klingelhöfer, Leiterin der Abteilung Naturschutz der NÖ Landesregierung und Nationalparkdirektorin Edith Klauser eine Kampagne für Achtsamkeit beim Besuch des Nationalpark Donau-Auen. Denn Konflikte zwischen Nutzergruppen, etwa Gästen mit nicht angeleinten Hunden und Familien, Radfahrenden und Spaziergängerinnen bzw. Spaziergängern sowie die Vermüllung der Flächen nahmen in den letzten Jahren zu.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler sagt: „Die österreichischen Nationalparks sind Teil unseres Naturerbes und wichtige Gebiete für geschützte Arten. In der Region des Nationalpark Donau-Auen leben nicht nur viele Menschen, sondern auch die Gästezahlen im Schutzgebiet steigen an. Deswegen setzen wir mit dem Slogan ‚Sei fair!‘ einen Schwerpunkt für mehr Bewusstsein, auf die Schutzgebiete zu achten. Gelebte Rücksicht schützt nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort, sondern sie freut auch alle Erholungssuchenden: ein faires Miteinander hilft allen.“

Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky hält fest: „Die Lobau ist Wiens Beitrag zum Nationalpark Donau-Auen. Sie wird besonders intensiv als Naherholungsgebiet beansprucht. Damit wir die Balance aus Freizeitnutzung und Naturschutz halten können, braucht es Fairness. Deswegen haben wir heuer auch die ‚Lobau Miteinander Wochen‘ in Leben gerufen. Vom 10. bis zum 16. Juni stehen kostenfreie Führungen, Workshops, Vorträge und informative Spaziergänge rund um das Nationalparkhaus wien-lobAU auf dem Programm.“

Sandra Klingelhöfer, Leiterin der Abteilung Naturschutz, NÖ Landesregierung betont: „Der Nationalpark Donau-Auen zählt gemeinsam mit weiteren hochrangigen Großschutzgebieten zu den wertvollsten Naturräumen in Niederösterreich. Dafür gibt es mitunter zu wenig Verständnis, doch oft kann in persönlichen Gesprächen Fehlverhalten am besten ausgeräumt werden. Deshalb wurde unter anderem die

Nationalparkaufsicht verstärkt. Das Rangerteam bemüht sich intensiv um Aufklärung zu den gesetzlichen Verhaltensregeln.“

Edith Klauser, Direktorin des Nationalpark Donau-Auen, erklärt abschließend: „Für alle Menschen, die das Schutzgebiet betreten, sind an den Eingängen neu gestaltete Informationstafeln zu örtlichen Besonderheiten, Wegenetz und Verhaltensregeln verfügbar. Die ‚Sei fair!‘ Botschaft findet sich auf unseren Broschüren, auf der Nationalpark-Webseite informieren wir umfassend über naturverträgliches Verhalten und auch auf Facebook und Instagram setzen wir heuer einen Schwerpunkt. Wir danken allen Gästen, die sich Nationalpark rücksichtsvoll verhalten und hier die Natur achtsam genießen.“

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at